Dieser Jahresbericht ist auch online verfügbar, und kann unter www.lfvbayern.de heruntergeladen werden.
Jahresbericht 2016/17
Landesfischereiverband Bayern e.V.

Jahrbuch 2016/17
Bayerische Fischerjugend.

Leistungen, Aktivitäten und Engagement
# Inhalt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Thema</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vorwort</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>Neue Wege beim Artenhilfsprogramm</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>Den Fischen wird’s warm</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Starke Koalition für Bayerns Teichwirte</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>Bayerns beste Fischereivereine</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Landesfischereiverband – Heimat der bayerischen Fischer</strong></td>
<td>17</td>
</tr>
<tr>
<td>Der Verband und seine Aufgaben</td>
<td>17</td>
</tr>
<tr>
<td>Mitgliederservice</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>Fördermitgliedschaft</td>
<td>21</td>
</tr>
<tr>
<td>Der Verband im Bild</td>
<td>22</td>
</tr>
<tr>
<td>Abteilung Angelfischerei</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Abteilung Berufsfischerei</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>Abteilung Casting</td>
<td>33</td>
</tr>
<tr>
<td>Ausschuss für Fischerei- und Gewässerschutz</td>
<td>35</td>
</tr>
<tr>
<td>Fischzucht Mauka</td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Mitglieder und Aufbau des Landesfischereiverbandes</strong></td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td>Mitgliederstand und Struktur</td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td>Organigramm</td>
<td>40</td>
</tr>
<tr>
<td>Mitgliedschaften</td>
<td>42</td>
</tr>
<tr>
<td>Kooperationen mit Verbänden und Allianzen</td>
<td>44</td>
</tr>
<tr>
<td>Kooperation mit Behörden und Instituten</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>Partner mit Sonderkonditionen für Mitglieder des LFV Bayern</td>
<td>46</td>
</tr>
<tr>
<td>Fördermitglieder</td>
<td>47</td>
</tr>
</tbody>
</table>
STARKE BEZIRKE, STARKER VERBAND ................................................................. 49
Fischereiverband Oberbayern ........................................................................ 49
Fischereiverband Niederbayern ..................................................................... 51
Fischereiverband Oberpfalz .......................................................................... 53
Bezirksfischereiverband Oberfranken ............................................................. 55
Fischereiverband Mittelfranken .................................................................... 57
Fischereiverband Unterfranken ...................................................................... 59
Fischereiverband Schwaben ......................................................................... 61

JAHRBUCH DER BAYERISCHEN FISCHERJUGEND ........................................ 63

Impressum ........................................................................................................ 90
SCHAU MIR IN DIE AUGEN

Der Blick ist verführerisch, doch leider ist auch diese Fischart in Bayern bedroht.

Offene Kommunikation führt zu Erfolg

Gesicht zeigen für die Fischerei


Vorwort

Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle
Präsident


2016 wurden die laufenden Programme noch einmal neu betrachtet und auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse überprüft. Speziell im Hinblick auf die angestrebte Nachhaltigkeit der geförderten Besatzmaßnahmen und deren Ausrichtung auf Erfolg haben das Institut für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und der Landesfischereiverband Bayern nun allgemeine Empfehlungen für das neu anlaufende AHP erarbeitet.


Der Rahmen muss stimmen

Bei der Artenauswahl sind zudem wichtige spezifische Lebensraumkriterien zu berücksichtigen. Werden in einem Gewässer beispielsweise die für eine bestimmte Fischart kritischen Temperaturen regelmäßig unter- oder überschritten, so ist aus tierschutzrechtlicher und fischökologischer Sicht von einem Besatz mit dieser Fischart abzusehen.

Den Fischen wird’s warm

Temperaturmessungen an vier bayerischen Gewässern

Um die Folgen der Klimaerwärmung auf unsere heimische Fischfauna besser abschätzen zu können, untersuchte der Landesfischereiverband Bayern die Temperaturentwicklung in unseren Gewässern. Zu diesem Zweck wurden in Main, Amper, Würm und Traun an verschiedenen Standorten so genannte Temperaturlogger eingebracht, die über einen Zeitraum von sechs Monaten die Wassertemperatur erfassten. Die Erhebungen konnten an vielen Standorten eine deutlich negative Auswirkung von menschlichen Eingriffen (z.B. Ausleitung, Stauhaltung, usw.) auf das Temperaturregime der untersuchten Gewässer feststellen und dabei auch Werte in Temperaturbereichen erfassen, die für sehr viele heimische Fischarten kritisch sind.


Auch die Fischerei wird sich an das veränderte Artenpektrum anpassen müssen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Gewässern und ein standortgerechter Besatz werden wichtiger denn je.

Messung von Restwassertemperaturen an sieben Kleinwasserkraftanlagen in Bayern


Eine unendliche Geschichte: Fischfresser machen den Teichwirten das Leben schwer

Vom LFV wurde zur Verbesserung der Umsetzung der AAV ein Online-Kartendienst eingerichtet. Dieser ermöglicht Jägern eine flächenscharfe Bestimmung, auf welchen Gebieten der Kormoran vergrämt werden darf und wo nicht.

Massiv beanstandet wurde vom LFV die Praxis des Umweltministeriums bei der Wiederbesetzung der Stelle des Kormoranbeauftragten. Trotz Zusage einer umgehenden Stelleverlängerung innerhalb des Arbeitskreises „Kormoran“, war nach Ablauf der befristeten Stelle nicht klar, wie und wann die Stelle besetzt werden soll. Der LFV setzte sich hier vehement für eine zeitnahe Besetzung ein, die auch mit Blick auf die erforderlichen Qualifikationen einen reibungslosen Anschluss ermöglicht.
Ausgezeichnet: Bayerns beste Fischereivereine

Erstmals zeichnet der Landesfischereiverband Bayern Fischereivereine aus dem gesamten Freistaat für herausragendes Engagement aus. In drei Kategorien konnten sich die Vereine bewerben, die Gewinner freuten sich über Preise im Wert von je 1000 Euro.


Unterstützt wurde der Wettbewerb vom Bayerischen Bezirketag, von Fisherman's Partner, der Fischzucht Mauka und der Münchner Bank.
Die Gewinner

KATEGORIE „SOZIALER VEREIN“:
KREISFISCHEREIVEREIN LANDAU AN DER ISAR (NIEDERBAYERN)


KATEGORIE „FISCHSCHÜTZER“:
KREISFISCHEREIVEREIN WASSERBURG AM INN (OBERBAYERN)


KATEGORIE „JUNGFISCHER“:
FISCHEREIVEREIN MEITINGEN (SCHWABEN)


SONDERPREIS „INTEGRATION“: NEUSTÄDTER FISCHERFREUNDE (NIEDERBAYERN)


SONDERPREIS „INNOVATION“: FISCHEREIVEREIN WEIßENSTADT (OBERFRANKEN)


Die bayerischen Bezirksfischereiverbände

Der Landesfischereiverband Bayern e.V. hat seinen Sitz in München. Ordentliche Mitglieder des LFV Bayern sind die sieben bayerischen Bezirksfischereiverbände:

- Fischereiverband Oberbayern  
  www.fischereiverband-oberbayern.de
- Fischereiverband Niederbayern  
  www.fischereiverband-niederbayern.de
- Fischereiverband Oberpfalz  
  www.fischereiverband-oberpfalz.de
- Bezirksfischereiverband Oberfranken  
  www.bfvo.de
- Fischereiverband Mittelfranken  
  www.fv-mfr.de
- Fischereiverband Unterfranken  
  www.fischereiverband-underfranken.de
- Fischereiverband Schwaben  
  www.fischereiverband-schwaben.de
UNSERE ARBEIT FÜR DIE FISCHEREI:

- Der LFV fördert den artenschutzgerechten Besatz und die Befischung der Gewässer. Dafür nutzt er Artenhilfsprogramme, schützt gewässernahe Tierarten und Pflanzen und setzt sich für den Erhalt und die Wiederherstellung naturnaher Gewässerlebensräume ein.

- Mit einem eigenen Fachreferat untersucht der LFV Beeinträchtigungen an Gewässern durch Wasserkraft oder Landwirtschaft, berät bei Verbesserungsmaßnahmen der Vereine oder über Einfluss von fischfressenden Vögeln.


- Der LFV berät seine Mitglieder in allen Angelegenheiten der Fischerei. Mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informieren wir über die Bedeutung unserer Gewässer sowie den Schutz von Fischerei und Fischzucht.

- Der LFV betreibt eine eigene Aufzucht von Satzfischen.

- Mit Schulungen und Prüfungen bildet der LFV Fischer aus und er organisiert Ausstellungen, Vorträge und Lehrfilmvorführungen.

- Als anerkannter Naturschutzverband gibt der LFV Stellungnahmen zu Eingriffen in die Natur ab und bewertet ihre ökologischen Auswirkungen. Die Verwaltungsbehörden müssen seine Ausführungen berücksichtigen.

- Der LFV arbeitet eng mit der bayerischen Staatsregierung, mit Behörden, Verbänden und den Fachberatern für Fischerei zusammen – zum Wohle der Fische, der Gewässer und der Umwelt.

- Wir fördern den Castingsport auf allen Leistungsebenen.

DIE FISCHERJUGEND


Die Abteilungen des Landesfischereiverbands:

ANGELFISCHEREI

Ihr gehören alle Mitglieder von Angelvereinen an, die in einem der sieben bayerischen Bezirksfischereiverbände organisiert sind. Diese 136.334 organisierten Angler sind „mittelbare Mitglieder“.

CASTINGSPORT

Dieser Abteilung gehören alle Castingsportler der ordentlichen und mittelbaren Mitglieder an. Vor allem die Jungfischer betreiben das Casting in ihren Jugendlagern sehr aktiv.

BERUFSFISCHEREI

In ihr sind alle 478 Berufsfischer der angeschlossenen Verbände und Vereine oder Einzelmitglieder im Haupt- und Nebenberuf vereint. Diese Abteilung gliedert sich in die Fachgruppen Züchter in der Karpfenteichwirtschaft, Züchter in der Forellenteichwirtschaft und Bach-, Fluss- und Seenfischer.
Mitgliedservice des Landesfischereiverbands

SCHUTZ FÜR FISCHER


FISCHEREIABGABE

Vereine und Bezirksverbände werden mit ca. 1 Millionen Euro jährlich gefördert. Die Mittel aus der Fischereiabgabe werden vom Landwirtschaftsministerium verwaltet. Die eigenständige Förderstelle ist der Mittler zwischen Antragssteller und Behörde. Sie hat ihren Sitz in der Geschäftsstelle des LFV, was den engen Austausch fördert. Nur der LFV garantiert die Verwendung der Mittel für die Fischerei.

FISCHEREIABGABE


GESETZGEBUNG

Über 15.500 Interessensverbände sind in Deutschland aktiv, Tendenz steigend. Der LFV sorgt dafür, dass die Fischerei ausreichend Gehör findet. Der LFV trifft sich regelmäßig mit Ministern, Abgeordneten, Fachministerien und hält die Themen der Fischer auf der Tagesordnung. Er wird bei Verordnungen und Beschlüssen zur Fischerei und zum Naturschutz von den Fachministerien gehört. Der Verband ist in wichtigen Gremien zu Kormoran, Biber, Fischotter dabei und sein Präsident ist im Obersten Naturschutzbeirat.

FISCHEREIRECHTE

Der LFV trägt das Vertrauen des bayerischen Staats. Der LFV sorgt für vereinsfreundliche Vergünstigung der rund 600 staatlichen Fischereirechte. Gemeinnützige, ortsnahe Vereine werden bevorzug berücksichtigt. Dadurch ist der Zugang zu den Gewässern für breite Bevölkerungsschichten zu vertragliche Kosten möglich.

GEWÄSSER- UND ARTENSCHUTZ


WASSERKRAFT


KORMORAN, FISCHOTTER UND CO.

Landesfischereiverband: Heimat aller Fischliebhaber, Gewässerfreunde, Naturschützer, Heimatverbundenen und Herzensbayern

136.000 Angler in Bayern arbeiten im Landesfischereiverband Bayern e.V. zum Schutz und Erhalt der Natur und vor allem der heimischen Fischarten. Damit die schöne Vielfalt leben kann, leisten sie zigtausende ehrenamtliche Arbeitsstunden für die Renaturierung von Gewässern und die Pflege bedrohter Fischarten. Sie informieren die Öffentlichkeit über den geheimnisvollen Lebensraum „Wasser“, aber auch über die Bedrohungen der Fische.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihren regelmäßigen Beitrag und werden Sie Fördermitglied oder Sponsor des Landesfischereiverbands Bayern e.V. Unterstützen Sie Projekte zum Arten- und Gewässerschutz und Informationskampagnen für unsere Fische. Leisten Sie einen Beitrag mit einer regelmäßigen Geldspende, einer Sachspende oder arbeiten Sie mit.

Wie können Sie helfen?

**GELDSPENDE ODER SPONSORING:** Ihr Geld wird zum Hebel! Aus einer Spende von 10.000 Euro werden 100.000 Euro Projektmittel. Für den Abriss von Kleinwasserkraftwerken an der Mitternacher Ohe konnten wir durch ein Prozent Eigenanteil zusätzlich 90 Prozent öffentliche Fördergelder aus dem bayerischen Naturschutzfonds gewinnen. Heute ist der Fluss wieder auf seiner gesamten Länge Lebensraum für Huchen, Bachforelle oder Neunaugen.

**SACHSPENDE:** Sie spenden lieber Konkrete? Um den Bestand der Fische oder die Qualität der Gewässer zu überprüfen, werden Elektrofischanlagen, Anhänger und Boote benötigt, für Messen und Veranstaltungen brauchen wir Schautafeln, Catering und Broschüren. Oder Sie spenden Besatzfische für unsere Artenhilfsprogramme.

**ARBEITSLEISTUNG:** Sie packen gerne mit an? Sie leiten ein Bauunternehmen oder sind Fotograf? Dann unterstützen Sie uns mit Bauleistungen für die Renaturierung von Gewässern oder mit Bildern für Informationsmaterial.

Das bietet der Landesfischereiverband seinen Fördermitgliedern und Sponsoren

- Fördermitglieder und Sponsoren können im Jahresbericht des Landesfischereiverbands Bayern e.V. auf der Home- page öffentlich genannt werden.
- Fördermitglieder und Sponsoren sind zu exklusiven Expertenführungen an Bayerns Gewässern und zum Landesfischereitag eingeladen.
- Fördermitglieder und Sponsoren erhalten viermal im Jahr das Mitgliedermagazin „Bayerns Fischerei + Gewässer“ mit Berichten zu den aktuellen Projekten und Kampagnen und unseren Jahresbericht.
1: Bester Draht zur großen Politik: Präsident Göttsle mit Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (Bild links) und mit Bezirkstagspräsident Josef Mederer und Landwirtschaftsminister Helmut Brunner


4: Fischbestandserhebungen im Auftrag des Artenschutzes. LFV Mitarbeiter überprüfen den Zustand unserer Gewässer im Zuge der Wasserrahmenrichtlinie.

5: Der LFV präsentierte sich gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Fischereiverbände der Alpenländer ARGEFA auf der „ERLEBNISWELT FLEGENFISCHEN“ im oberbayerischen Fürstenfeldbruck.

9: Reges Interesse herrschte am Gemein-

8: Festlicher Einzug
der knapp 80 Fischер-
könige und -köni-
ginnen beim Landesfi-
schereitag in das
Deutsche Jagd- und
Fischereimuseum.
Eine Podiumsrunde
diskutierte die vielfäl-
tigen Auswirkungen
des Klimawandels auf
die Gewässer.

9: Estlicher

10: Fisch im Museum Die jähr-
liche Veranstaltung „Fisch im
Museum“ präsentierte Karfrei-
tagsküche mit Hecht, dem
Fisch des Jahres 2016. Zum
kulinarischen Abend hatte der
LFV Bayern gemeinsam mit
dem Fischereiverband Oberba-
yern und den Isarfischern gelan-
den. Die rund 200 Gäste
erfuhr viel Wissenswertes
über diesen begehrten Raub-
isch und wertvolle Zuberei-
tungstipps von Fischwirt-
schaftsmeister Walter
Strohmeier und Küchenmeister
Frank Alesch.
Harmonisch verlief die Ordentliche Mitgliederversammlung im April in Ober- schleißheim. Ohne Gegenstimmen bestätigten die 169 Delegierten aus den Bezirksfischereiverbänden den Haushaltsplan und entlasteten das geschäftsführende Präsidium um Präsident Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle.


Präsident Albert Göttle eröffnet die Messe „Jagen und Fischen“ in Augsburg.

16: Wieder einen guten Schritt vorangekommen ist der Umbau der Fischereiabteilung im Deutschen Jagd- und Fischereimuseum. Im Donau-Diorama bezog ein 2,36 m langes Präparat eines Wallers sein Quartier.

HEGEPFLICHT MUSS BEACHTET WERDEN

Wiederholt wurde in der Vergangenheit die Fischerei in Baggerseen auf Forderung der Naturschutzbehörden verboten. Der LFV wehrte sich und kann heute einige regionale Erfolge verzeichnen. Die Hegepflicht ist gesetzlich verankert und darf nicht ausgehebelt werden.

Das Umweltministerium plant ein neues Forschungsvorhaben, das mögliche negative Auswirkungen der Fischerei auf die Fischbestände untersuchen soll. Viele Gewässer sind gemäß der Wasserrahmenrichtlinie in keinem guten ökologischen Zustand. Das Umweltministerium möchte in einem mehrjährigen Forschungsprojekt eventuelle Einflüsse der Fischerei auf die Fischbestände untersuchen. Es steht die These im Raum, dass möglicherweise die fischereielle Bewirtschaftung für die schlechten Ergebnisse verantwortlich sein könnte.

Auf Grundlage dieser These versucht nun ein Kraftwerksunternehmen, bei mehreren Fischerei-pachtverträgen die Fischerei auszuhebeln. Die Verträge verstoßen nach Überzeugung der Fachberatung für Fischerei und des LFV ganz klar gegen das Fischereigesetz, denn die Pachtgewässer dürfen über einen mehrjährigen Zeitraum hinweg weder mit Fischen besetzt, noch dürfen dort Fische gefangen werden. Die Hegepflicht wäre damit ausgehebelt. Entsprechende Untersuchungen lassen sich allenfalls auf der Grundlage einer mit der Fischerei entwickelten Gesamtkonzeption durchführen, soviel sollte eigentlich allen Beteiligten klar sein.

MEHR EIGENVERANTWORTUNG BEIM ZURÜCKSETZEN


ANZEIGEN GEGEN ANGELVEREINE


UNSER KÖNIG

**OPTIMALE AUSBILDUNG FÜR EINE STARKE ZUKUNFT**


**DER ABSATZ STIMMT**


**BEDROHTES KULTURGUT, GEFÄHRDETE EXISTENZEN**


Die bayerische Fischerei steht trotz allem gut da. Einen wichtigen Anteil daran tragen die Vertreter von Ministerien, Behörden und Verbänden, die sich für Erhalt und Förderung der Fischerei auch 2016 stark gemacht haben. Besonders hervorzuheben sind hier der Fischereireferent des bayrischen Landwirtschaftsministeriums, Dr. Franz Geldhauser, sowie Dr. Helmut Wedekind, der Leiter des Instituts für Fischerei.


In einer wachsenden Zahl an Vereinen setzt sich der Trend fort, bei Veranstaltungen wie beispielsweise den Jugendzeltlagern den Castingsport mit ins Programm aufzunehmen. Leider werden aber die Werfer nicht für die Bayerischen Castingsmeisterschaften gemeldet. Das wird sich in Zukunft hoffentlich ändern, denn „die Bayerisch“ ist jedes Jahr der Höhepunkt des Castingsports für alle Teilnehmer aller Altersgruppen.

DAS TURNIERJAHR DER BAYERISCHEN CASTER

Casting ist ein Leistungssport und lebt vom Vergleich mit anderen Werfern. Die Turniere von Vereinen und Verbänden fördern die Gemeinschaft der Caster und bieten die willkommene Gelegenheit zum sportlichen Wettkampf:

- Bezirksmeisterschaft Oberpfalz in Schwandorf
- Vergleichsturnier in Markt Oberndorf
- Vergleichsturnier in Nersingen
- Vergleichsturnier in Wemding

BAYERISCHE MEISTERSCHAFT

In diesem Jahr fand die 66. Bayerische Castingmeisterschaft in Münster am Lech statt.

BAYERISCHE MEISTER WURDEN:

- **U- 10**: Laura Benner, Fischereiverein Königsbrunn
  134,450 Punkte im 3-Kampf
- **CD**: Philipp Bestle, Fischereiverein Pfaffenhofen/Zusam
  211,980 Punkte im 3-Kampf
- **AB**: Marcel Eckel, Fischereiverein Königsbrunn
  194,700 Punkte im 3-Kampf
- **E**: Lukas Bachhuber, Fischereiverein Münster
  273,075 Punkte im 3-Kampf; 421,005 Punkte im 5-Kampf
- **Gästeklasse LK**: Jürgen Klett, Fischereiverein Bieberach
  282,570 Punkte im 3-Kampf; 459,080 Punkte im 5-Kampf

DIE MANNSCHAFTSPOKALE GINGEN IN DIESEM JAHR AN:

- **CD**: Fischereiverein Pfaffenhofen
  Werfer: Philipp Bestle (211,98 Punkte); Christoph Gromer (121,80 Punkte)
- **AB**: Anglerverein Perlbachfischer Bach
  Werfer: Lukas Pfeifer (178,60 Punkte); Markus Brandl (178,40 Punkten)
Ausschuss für Fischerei und Gewässerschutz

BERATUNG FÜR DEN LANDESFISCHEREIVERBAND


NEUBESETZUNG DER KORMORAN-BEAUFTRAGTEN

Der AFG trat im Jahr 2016 zweimal zusammen. Aufgrund seiner großen Bedeutung sowohl für die Berufs- als auch die Angelbranche wurde das Thema „Kormoranbeauftragte“ intensiv behandelt. Der AFG empfahl, dass bei der Personal-Auswahl für die Kormoran-Beauftragten die Interessen der Fischerei hinreichend Berücksichtigung finden sollten. Ferner solle mindestens eine dieser Stellen an der Landesanstalt für Landwirtschaft beim Institut für Fischerei angesiedelt sein.

SEDIMENTEINTRAG NIMMT ZU


Mit Blick auf die Anzeige der Fischzucht Gerstner wegen eines Verstoßes gegen die „gute fachliche Praxis“ beim Abfischen eines Karpfenteiches (siehe auch Beitrag „Beruf“) wurde vom Ausschuss angeregt, die gute fachliche Praxis bei der Abfischung von Teichen insbesondere zu den Punkten Stoffeinträge sowie Tierschutz in Form eines Gutachtens zu definieren.

Mit Blick auf die Bewirtschaftung von Talsperren und Stauseen mit staatlichen Fischereirechten stand ein ökologisch optimiertes Stauziel-Regime im Fokus. Besonderer Fokus wurde auf Alternativen gelenkt, ob und in welchem Umfang bei spielsweise Teilabsenkungen für Revisionszwecke ausreichend sein können.
Wie schon in den vergangenen Jahren erzielte die Fischzucht Mauka auch 2016 wieder ein positives Betriebsergebnis. Die starken Wetterschwankungen mit langen Hitze- und Trockenperioden und die wenig verteilten Niederschläge mit ihren vereinzelten Starkregenfällen erschwerten die Arbeit allerdings beträchtlich. Es sind vor allem diese veränderten klimatischen Bedingungen, die künftig nicht nur in der Mauka, sondern in der gesamten Aquakultur eine große Rolle spielen werden.

Die Doppelspitze in der Führung des Betriebes funktioniert seit Jahren besonders gut. Die beiden erfahrenen Fischwirtschaftsmeister Philipp Zechmeister und Matthias Brunnhuber haben die Betriebsabläufe den veränderten Umständen erfolgreich angepasst und die Fischzucht Mauka damit für die Zukunft gut aufgestellt.

**ERFOLGREICHER AUSBILDUNGSBETRIEB**


**EIGENE LAICHFISCHEN BILDEN DIE BASIS DES ERFOLGS**

Im Jahr 2016 wurden 500.000 Bachforellen, 60.000 Seeforellen, 500.000 Elsässer Saiblinge, 180.000 Äschen und 250.000 Regenbogenforellen in allen Altersstufen produziert. Bis auf die aus Wildfängen stammenden Äschenlaichtiere und einem Teilzukauf von Regenbogenforellen wird die gesamte Produktion von eigenen Laichfischen.


**STABILE PREISE FÜR DIE VEREINE**

Trotz der gestiegenen Futter-, Lohn- und Energiekosten konnten die Preise der Fischzucht Mauka das Niveau des Vorjahres halten. Dies wurde vor allem durch die effiziente Arbeitsweise und eine Anpassung der Produktion an die sich ständig ändernden Bedingungen erreicht.
Mitgliederstand – und Entwicklung, Struktur


<table>
<thead>
<tr>
<th>Bezirksverbände</th>
<th>Angel Fischer</th>
<th>Stimmen</th>
<th>Berufsfischer</th>
<th>Stimmen</th>
<th>Gesamtstimmen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FV Oberbayern</td>
<td>33.934</td>
<td>68</td>
<td>157</td>
<td>2</td>
<td>70</td>
</tr>
<tr>
<td>FV Niederbayern</td>
<td>25.452</td>
<td>51</td>
<td>11</td>
<td>1</td>
<td>52</td>
</tr>
<tr>
<td>FV Oberpfalz</td>
<td>19.900</td>
<td>40</td>
<td>35</td>
<td>1</td>
<td>41</td>
</tr>
<tr>
<td>BFV Oberfranken</td>
<td>12.485</td>
<td>25</td>
<td>0</td>
<td></td>
<td>25</td>
</tr>
<tr>
<td>FV Mittelfranken</td>
<td>14.155</td>
<td>29</td>
<td>2</td>
<td>1</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>FV Unterfranken</td>
<td>11.016</td>
<td>23</td>
<td>252</td>
<td>3</td>
<td>26</td>
</tr>
<tr>
<td>FV Schwaben</td>
<td>19.392</td>
<td>39</td>
<td>32</td>
<td>1</td>
<td>40</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Korporative Mitglieder

VBB

| Gesamt             | 136.334       | 275     | 490           | 10      | 304          |

Mitgliederversammlung

Präsidium

Geschäftsführendes Präsidium

Präsident

Vizepräsident Angelfischerei

Vizepräsident Berufsfischerei

Geschäftsführer

Geschäftsstelle

Fischzucht Mauka

Fischerjugend

Ausschuss für Fischerei und Gewässerschutz
Präsidium des Landesfischereiverbands

Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle ist seit 2013 Präsident des Verbandes. Er vertritt die Interessen der Fischer in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Politik und Verbänden.


Hinzu kommen die Obmänner der Abteilungen und Fachgruppen, der Vorsitzende des Ausschusses für Fischerei- und Gewässerschutz sowie die Landesjugendleiterin.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mitglieder im Präsidium des LFV Bayern 2016 (Stand: 01.01.2017)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Präsident</td>
</tr>
<tr>
<td>Geschäftsführendes Präsidium</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonthofen</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Hans-Dieter Scheiblhuber</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Schriftführer</td>
</tr>
<tr>
<td>Geschäftsführendes Präsidium</td>
</tr>
<tr>
<td>Simbach am Inn</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Dr. Sebastian Hanfland</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Geschäftsführer LFV</td>
</tr>
<tr>
<td>Geschäftsführendes Präsidium</td>
</tr>
<tr>
<td>München</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Jörg Zitzmann</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Präsident</td>
</tr>
<tr>
<td>Fischereiverband Mittelfranken</td>
</tr>
<tr>
<td>Altdorf</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Reiner Wolfrath</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Obmann Angelfischer</td>
</tr>
<tr>
<td>Weiden</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Michael Schwarten</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Obmann Casting</td>
</tr>
<tr>
<td>Straubing</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Werner Ruf</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Obmann Züchter in der Forellenteichwirtschaft</td>
</tr>
<tr>
<td>Leder</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Bayreuth</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Organigramm des LFV Bayern

### Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle
 Dr. Sebastian Hanfland  
sebastian.hanfland@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-26

### Präsident

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gestaltung und Verwaltung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>LEITUNG:</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Monika Rolef</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:monika.rolef@lfvbayern.de">monika.rolef@lfvbayern.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon (089) 64 27 26-14</td>
</tr>
<tr>
<td>Monika Siebler</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:Monika.siebler@lfvbayern.de">Monika.siebler@lfvbayern.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon (089) 64 27 26-12</td>
</tr>
<tr>
<td>Petra Wittig</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:petra.wittig@lfvbayern.de">petra.wittig@lfvbayern.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon (089) 64 27 26-11</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Referat I**  
Organisation und Verwaltung

**Referat II**  
Öffentlichkeitsarbeit

**Referat III**  
Fischerei, Gewässer- und Naturschutz

### UFGABEN:

- Sekretariat
- Vorbereitung von Sitzungen und Versammlungen
- Personalwesen
- Haushalt und Rechnungswesen
- Finanzen und Kostenkontrolle
- Datenverarbeitung und Datenschutz
- Vertrieb Broschüren und LFV-Artikel
- Vertragsverwaltung und Versicherungen

**LEITUNG:**

Thomas Funke  
thomas.funke@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-22

Stefanie Schütze  
steffi.schuetze@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-51

Johannes Schnell  
johannes.schnell@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-27

Robert Asner  
robert.asner@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-24

Felix Reebs  
felix.reebs@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-25

Stefanie Schütze  
steffi.schuetze@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-51

Patrick Türk  
patrick.turk@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-28

### AUFGABEN:

- Allgemeine Pressearbeit, einschließlich Pressemitteilungen und Pressegespräche
- Bayerns Fischerei und Gewässer
- Broschüren, Info-Material
- Vorbereitung und Durchführung von Tagungen
- Veranstaltungsentwicklung und -organisation, Messen und Ausstellungen
- Fischerei und Naturschutz, Arten- und Gewässerschutz, insbesondere Projektarbeit
- Fachliche Stellungnahmen
- Stellungnahmen gem. § 63 Bayerisches Naturschutzgesetz
- Fachpublikationen und Fachvorträge
- Zusammenarbeit mit Behörden, Forschungs- und Fachstellen sowie Verbänden
- Klagen als Naturschutzverband
| Leitungs- und Vorgesetztenfunktion zu den Referaten
| Mitwirkung bei der Leitung der Fischzucht Mauka und der Fischerjugend |

**Referat IV**  
**Staatliche Fischereirechte**

**LEITUNG:**  
*Dr. Elisabeth Mathes*  
elisabeth.mathes@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-42

*Katharina Keiz*  
katharina.keiz@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26 41

**AUFGABEN:**  
- Verwaltung der Fischereirechte, Ausschreibung und Verpachtung  
- Vorbereitung und Abwicklung der Verpachtungsverfahren  
- Ausgestaltung der Pachtverträge, Betreuung der Pachtverhältnisse  
- Überwachung und Auswertung der Jahresberichte  
- Erstellung und Versand der Erlaubnisscheine für staatliche Rechte  
- Fachliche Stellungnahmen  
- Zusammenarbeit mit den Fachberatungen und Landratsämtern

**Referat V**  
**Förderstelle und Fischerprüfung**

**LEITUNG:**  
*Ulf Pawlik*  
ulf.pawlik@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-53

*Bianca Klaus*  
bianca.klaus@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-54

*Tatjana Woitzik*  
fischerprüfung@lfvbayern.de  
Telefon (089) 64 27 26-23

**AUFGABEN:**  
- Verwaltung der Fördermittel aus der Fischereiabgabe  
- Vollzug der Fischereiabgabeförderung  
- Abstimmung mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie den zuständigen Prüfungsbehörden  
- Betreuung der Online-Fischerprüfung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Fischerei  
- Organisation der Fischerprüfung in Zusammenarbeit mit den Bezirksverbänden

**Fischzucht Mauka**

**LEITUNG:**  
*Vizepräsident Berufsfischer Alfred Stier*

**BETRIEBSLLEITUNG:**  
*Matthias Brunnhuber Philipp Zechmeister*  
**GESELLE:**  
*Simon Veit*

**AUSBILDENDER:**  
*Daniel Wöhrle*

**FREIW. ÖKOLOGISCHES JAHR:**  
*Valentin Kriegel, Maximilian Roth*

*fischzucht-mauka@lfvbayern.de*  
Telefon (08165) 82 08

**Fischerjugend**

**LEITUNG:**  
*Landesjugendleiterin Yvonne Bodler*

**GESCHÄFTSFÜHRER BAYERISCHE FISCHERJUGEND:**  
*Martin Leinauer*  
martin.leinauer@fischerjugend.de  
Telefon (089) 64 27 26-33

**BILDUNG UND PROJEKTE:**  
*Peter Möhrle*  
peter.moehrle@fischerjugend.de  
Telefon (089) 64 27 26-35

**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND PROJEKTE:**  
*Simon Ternyik*  
simon.ternyik@fischerjugend.de  
Telefon (089) 64 27 26-32

**VERWALTUNG:**  
*Bianca Klaus*  
bianca.klaus@fischerjugend.de  
Telefon (089) 64 27 26-31

**BILDUNGSREFERENT:**  
*Dominik von Hunoltstein*  
dominik.hunoltstein@fischerjugend.de  
Telefon (089) 64 27 26-36
Mitgliedschaften des LFV Bayern

Der Landesfischereiverband Bayern ist Mitglied im Berufsfischereiverband VDBA und damit über den Deutschen Fischereiverband auf Bundesebene vertreten. Auch in anderen Gremien ist er deutschlandweit und international präsent und für die bayerischen Fischer aktiv:

- Präsidentschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Fischereiverbände der Alpenländer (ARGEFA)
- Mitgliedschaft im Deutschen Fischereiverband (DFV) und Mitarbeit in der Kormoran-Kommission des DFV
- Mitglied in der AG Fischotter Niederösterreich
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen des Verbands Deutscher Fischereiwissenschaftler & -verwaltungsbeamter
- Mitglied der koordinierenden Lenkungsgruppe des Forums Fischschutz des Umweltbundesamts
- Mitarbeit bei der Erstellung der Richtlinie 4620 zu Bau und Gestaltung von Wasserkraftanlagen des VDI (Verband Deutscher Ingenieure)
- Mitarbeit im Workshop zum Erfahrungsbericht EEG an Wasserkraftanlagen des Bundesamts für Umwelt
- Engagement in der Cormorant Research Group, der World Recreational Fisheries Conference und im Fisheries Research Institute of Slovenia
- Zusammenarbeit im Österreichischen Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz

* Mitglied im Beirat der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA)

VERBAND DER DEUTSCHEN BINNENFISCHEREI UND AQUAKULTUR

Der Verband der Deutschen Binnenfischerei und Aquakultur e.V. (VDBA) vertritt auf nationaler und internationaler Ebene alle Belange der deutschen Fischzucht, Fischhaltung sowie der Seen- und Flussfischerei. Er setzt sich ein für den Schutz von Natur, Gewässern und Tieren, fördert die Union der Berufsfischerei und Angler und ist zudem Mitglied im Deutschen Fischerei-Verband e.V. Die Mitglieder im VDBA sind Landesfischereiverbände, regionale Berufsfischerverbände, länderübergreifende Dachverbände der Angelfischerei und Fischereibetriebe aller Sparten.

www.vdbi.de

TIERGESUNDHEITSDIENST


www.tgd-bayern.de

DEUTSCHES JAGD- UND FISCHEREIMUSEUM
www.jagd-fischerei-museum.de

BÜRGERALLIANZ BAYERN
www.buergerallianz.bayern

BAYERISCHER BAUERNVERBAND
www.bayerischerbauernverband.de

VERBAND BAYERISCHER BERUFSFISCHER
Der Verband der Bayerischen Berufsfischer e.V. (VBB) vertritt die Interessen der regionalen Teichgenossenschaften (Zusammenschlüsse der Karpfen- bzw. Forellenteichwirte) und der Fischereigenossenschaften (Zusammenschlüsse der gewerblichen Fluss- und Seenfischer). Der VBB ist seit 1976 korporatives Mitglied beim LFV Bayern und dieser wiederum seit 2012 korporatives Mitglied beim VBB. www.berufsfischer.de

UNSERE BAYERISCHEN BAUERN
Der Verein Unsere Bayerischen Bauern fördert die öffentliche Wahrnehmung der bayerischen Landwirtschaft und Fischerei. Gezielte Marketingmaßnahmen, wie Plakatwerbung und Online-Kommunikation, unterstreichen Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Der LFV Bayern ist seit 2016 Mitglied und unterstützt damit die Absatz- und Imagewerbung für die Teichwirtschaft.
www.unsere-bauern.de

Vertreter der Bürgerallianz bei einem Treffen mit dem bayerischen Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm.
**EUROPEAN ANGLERS ALLIANCE**


**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER FISCHEREIVERBÄNDE DER ALPENLÄNDER**


**BAYERISCHER JAGDVERBAND**


www.jagd-bayern.de / www.bjvservice.de

**VERBAND DER BAYERISCHEN ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT**


**NATURSCHUTZVERBÄNDE UND FLUSSALLIANZEN**


**ARGEFA**

Arbeitsgemeinschaft der Fischereiverbände der Alpenländer
Kooperationen mit Behörden und Instituten

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Der LFV Bayern kooperiert intensiv mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Landesanstalt für Landwirtschaft und dem Institut für Fischerei (IFI): im Ausschuss für Fischerei- und Gewässerschutz, im Förderbeirat für die Fischereiabgabe, im Rahmen von Projekten und bei der Organisation der Fischerprüfung sowie bei der Einführung der Online-Prüfung. Aber auch bei diversen Fortbildungen arbeiten wir Hand in Hand, zum Beispiel in den Kursen für Gewässerwarte und Fischereiaufsicht.
Ein wichtiges gemeinsames Projekt war der erste Bayerische Fischzustandsbericht, der Anfang 2014 vorgestellt wurde.

BAYERISCHE STAATSFORSTEN


MINISTERIUM FÜR FINANZEN, FÜR LANDESENTWICKLUNG UND HEIMAT


FACHBERATUNGEN FÜR FISCHEREI DER BAYERISCHEN BEZIRKE


MINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ


WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN

BJV-SERVICE GMBH

FISCHERMAN’S PARTNER

GIESINGER BRÄU

RUDI HEGER GMBH

Hündl & Leitner OHG (PH)
SUBARU

VNR VERLAG
für die Deutsche Wirtschaft AG
VNR VERLAG FÜR DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT AG
Der Verlag für die Deutsche Wirtschaft gewährt Mitgliedern des LFV 20 Prozent Rabatt auf die Publikationen „Schatzmeister aktuell“ und „Verein & Vorstand aktuell“. Näheres unter: www.vnrag.de
Fördermitglieder des Landesfischereiverbands

FISCHER-VRONI OHG (OKTOBERFESTZELT)
Im Traditionsfestzelt Fischer-Vroni auf dem Münchner Oktoberfest kann der LFV Platzreservierungen für Mitgliedsvereine anbieten – und am Grill können Fischer ihren eigenen Fang auflegen.

GIESINGER BRÄU MBH (BRAUEREI)
Die Münchner Brauerei Giesinger Bräu unterstützt den LFV nicht nur seit vielen Jahren bei Veranstaltungen mit Getränken und helfenden Händen, sondern auch als Fördermitglied.

RUDI HEGER (UNTERNEHMER)
Der leidenschaftliche Fliegenfischer engagiert sich immer wieder aktiv im Rahmen von Besatzaktionen und durch Spenden für den Artenschutz.

HÜNDL & LEITNER GMBH (AUTOHAUS)
Das Autohaus Hündl & Leitner in Rosenheim und Aschau ist Werbepartner des LFV und unterstützt die Geschäftsstelle seit vielen Jahren mit einem Dienstfahrzeug. Als Fördermitglied stützt das Autohaus die ideellen Ziele des Verbands.

IMMOSENSE GMBH (WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN)

MÜNCHNER BANK (KREDITINSTITUT)
Menschen fördern und unterstützen – diese gegenseitige Hilfe ist seit jeher fest im genossenschaftlichen Gedanken verwurzelt. Die Münchner Bank unterstützte durch ihre finanzielle Förderung die ideellen Ziele des LFV.

HIT UMWELT- UND NATURSCHUTZ STIFTUNGS-GMBH (NATURSCHUTZSTIFTUNG)

BAYERISCHER BEZIRKETAG / FISHERMAN’S PARTNER GMBH / MÜNCHNER BANK EG / FISCHZUCHT MAUKA

Die Förderer des Landesfischereiverbands machen viele Aktionen erst möglich. So zum Beispiel die Teilnahme am Trachtenumzug zum Oktoberfest oder einen Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung für sozial benachteiligte Kinder.

GABRIELE KRUMPHOLZ UND WERNER STEINDORFER (FISCHEREIAUSBILDUNG)
Ein wahrlich bewegendes Jahr 2016 liegt hinter uns! Neben einigen Erfolgen konnten vor allem auch Investitionen in die Zukunft des Verbandes und der Fischerei in Oberbayern erfolgreich getätigt werden!

**DIE FISCHEREI IN DER ÖFFENTLICHKEIT**

Das Verbandsjahr startet traditionell mit Fischereimessen. Im vergangenen Jahr präsentierte sich der Fischereiverband Oberbayern e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fischereiverband Schwaben e.V. und der Fischereifachberatung Schwaben auf der Messe Jagen und Fischen in Augsburg. Neben den allzeit präsenten Themen der Fischerei und dem reichhaltigen Informationsmaterial der Verbände erhielten die Besucher auch Einsicht in das Projekt der Bezirksjugend Oberbayern „Wasserdetektive erforschen die Vereinsgewässer“.


**DAS WIRKEN DER FISCHEREI IN OBERBAYERN NACHHALTIG STÄRKEN**


Michael Seeholzer, der 21 Jahre die Geschäftsstelle des Fischereiverbandes Oberbayern e.V. als Geschäftsführer in ehrenamtlicher Position mit geleitet hat, stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Dank einer breiten Mehrheit unter den Mitgliedern war es dem amtierenden Präsidium möglich, die Weichen für die Zukunft neu zu stellen und die frei gewordene Position hauptamtlich zu besetzen.

**TRADITION, WISSEN UND FORTBILDUNG AUF DEM OBERBAYERISCHEN FISCHEREITAG**

Dass dem Fischereiverband Oberbayern e.V. viel daran liegt, den Mitgliedsvereinen Werte, neues Wissen und natürlich auch alt hergebrachte Tradition zu vermitteln, zeigt der alljährliche Fischereitag, so auch 2016 in Bad Wiessee .

Der oberbayerische Fischereitag findet stets an einem Wochenende statt und bietet seinen Mitgliedern eine kostenfreie, zweitägige Informations- und Fortbildungsveranstaltung. Neben dem traditionellen oberbayerischen Königsfischen wurden 2016 am Samstag Fortbildungsver-
anstaltungen für Gewässerwarte mit Dr. Michael Schubert von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei durchgeführt.


AKTIVER ARTENSCHUTZ FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER HEIMISCHEN FISCHARTEN


Ohne die große Unterstützung durch die Gemeinschaft der Fischer wären viele Aufgaben nicht zu bewältigen und viele unserer Forderungen und Vorstellungen würden niemals verwirklicht. Nur durch Zusammenhalt und eine starke Gemeinschaft können wir auch in der Zukunft die auf uns zukommenden Aufgaben in der Fischerei meistern und bewältigen.

Die organisierte Fischerei, nach dem Bundesnaturschutzgesetz anerkannt als Naturschutzverband, engagiert sich kompetent und wehrhaft für die Belange der Fischfauna und der Fischerei.


Die EU investiert in die Renaturierung der Isar

Wie im Laufe des Berichtsjahres bereits mehrfach angekündigt wurde, wird die EU eine beträchtliche Summe in die Renaturierung der Isar investieren. Flusserlebnis Isar heißt das LIFE-Projekt, es wird bis zum Jahr 2022 insgesamt 6,4 Millionen Euro für die Verbesserung der Uferstrukturen sowie das Schaffen von Kiesbänken, Flachwasserzonen und Auegewässern aufwenden. Nach dem sogenannten Trittsteinprinzip wurden von Loiching bis Ettling sieben Bereiche zur Renaturierung ausgesucht. Die ersten Umsetzungsarbeiten mit schwerem Gerät
arbeitet finden im Stadtbereich Dingolfing statt und beginnen noch im Laufe dieses Jahres.


STRUKTURVERBESSERUNGEN AM INN


Bei all dem Einsatz für die großen Flüsse gilt selbstverständlich unser Augenmerk auch den kleineren Flüssen des Bayerischen Waldes und des Hügellandes. Hier spielt neben den Einflüssen der Kleinen Wasserkraft auch die Landwirtschaft eine bedeutende Rolle.

MIT SCHÜTTELREIMEN AUFRÜTTELN

Zuviel Dünger auf dem Feld geht erst ins Wasser, dann ins Geld

So lautet eine von 12 neuen Bauernregeln, die das Bundesumweltministerium jüngst formulierte. Nicht alle fanden das lustig, aufgerüttelt wurden sie aber doch. Und damit hat die neue Dichtkunst wohl auch ihr Ziel erreicht. Die uralten Bauernregeln, auch Wetterregeln genannt, hatten immer ihren wahren Kern. Genau diesen Kern mag man der oben zitierten neuen Bauernregel womöglich gar nicht absprechen. Vielleicht ist es gar nicht so verkehrt, die Betroffenen ein wenig aufzurütteln?


Schifffahrt und Naturschutz kommen sich an der Donau leider immer wieder in die Quere.

Neben den Flüssen und Stauseen finden sich in der Oberpfalz noch 14.000 Teiche mit einer Fläche von rund 10.000 Hektar. Hier wird sowohl gesundes Besatzmaterial für unsere Angelgewässer gezüchtet als auch die Versorgung der Bevölkerung mit einem gesunden Lebensmittel gesichert. Die beiden größten Teichgebiete befinden sich im Raum Tirschenreuth (Waldnaabtaue) und Schwandorf (Charlottenhofer Weihergebiet).

**STOLZE ZAHLEN BELEGEN DEN ERFolg**


Neben den Flüssen und Stauseen finden sich in der Oberpfalz noch 14.000 Teiche mit einer Fläche von rund 10.000 Hektar. Hier wird sowohl gesundes Besatzmaterial für unsere Angelgewässer gezüchtet als auch die Versorgung der Bevölkerung mit einem gesunden Lebensmittel gesichert. Die beiden größten Teichgebiete befinden sich im Raum Tirschenreuth (Waldnaabtaue) und Schwandorf (Charlottenhofer Weihergebiet).

**KORMORAN, FISCHOTTER, GRAUREIHER UND SILBERREIHER**


NÄHSTOFFEINTRAG VERSCHÄRFTE ALGENPROBLEM

Ein großes Problem für unsere Stauseen und Teiche ist der Nährstoffeintrag aus der Landwirtschaft. Wie vielerorts tragen die Abschwemmungen aus den Anbauflächen in großem Umfang zum Algenproblem bei. Eine gesetzliche Regelung wird daher dringend erforderlich, so müssen Uferrandstreifen festgelegt und für die Landwirtschaft als verbindliche Maßgaben erlassen werden.

JUGENDARBEIT IM VERBAND


Für den Bezirksfischereiverband Oberfranken war das vergangene Jahr stark von seiner aktiven Öffentlichkeitsarbeit geprägt. Neben der Teilnahme an der Oberfränkenausstellung in Coburg stand vor allem die Landesgartenschau in Bayreuth im Vordergrund. Von April bis Oktober geöffnet, war sie die bisher größte Landesgartenschau in der Fläche und ein großer Publikumsmagnet in Oberfranken. Den 700.000 Besuchern konnten wir auf unserem Ausstellungsgelände viele Facetten der Fischerei vorstellen.

**ERFOLGREICHE FISCHERHÜTTE AUF DER LANDES GARTEN SCHAU IN BAYREUTH**

Den Mittelpunkt bildete unsere Fischerhütte mit Monitoren in den Fenstern. Hier liefen Diashows mit heimischen Fischen und die neuen Videos des Landesverbands rund um die Uhr. Eingerahmt wurde unser Standort mit einer Anpflanzung typischer Uferpflanzen und einem Schilfareal, was für einen natur- und gewässernahen Gesamteindruck sorgte. Einbezogen in diese Anpflanzung war auch der nahebei fließende Rote Main.

Großen Zuspruch von vielen Besuchern erhielten unsere Informationstafeln. Unter ihnen eine Dreieckstafel mit der Darstellung der oberfränkischen Fische, eine Tafel zu den fischereilichen Belangen am Roten Main und eine weitere Tafel mit der Erklärung der Fischregionen. Den jüngeren Besuchern bot ein drehbarer Würfel die Möglichkeit, die Entwicklung der Fischart Äsche vom Ei bis zum Erwachsenenstadium zu entdecken.

**INFORMATIVER AUENLEHRPfad**

FISCHER MACHEN SCHULE


MITTELFRÄNKISCHER FISCHEREITAG


JUGENDARBEIT


TIERSCHUTZORGANISATION PETA


DIN 19700

Gemeinsam mit anderen Organisationen hat der bayerische Landesfischereiverband einem renommierten Gutachter den Gutachtensaft auftrag zur Überprüfung der DIN 19700 übertragen. Es wird erwartet, dass dieses Gutachten Anfang 2017
vorliegen wird. Im Zuge der Erstellung dieses Gutachtens wird die Anwendbarkeit und die Durchsetzung der DIN 19700 aus fischereilicher und teichwirtschaftlicher Sicht, sowie in rechtlicher Hinsicht überprüft. Das Gutachten kann dann in Fällen einer Anwendung dieser DIN von den Betroffenen verwendet werden.

UMWELTSCHUTZTAG

Der Umwelttag fand wie gewohnt am letzten Wochenende im Oktober statt. Wir danken nochmals allen Beteiligten für ihren Einsatz und bitten die Fischereivereine, die zu diesem Termin unterschiedliche Maßnahmen zur Säuberung unserer Umwelt und unserer Gewässer erbracht haben, von ihrem Engagement auch öffentlich zu berichten. Denn nur so erfährt die Bevölkerung von den Leistungen, die die Fischerinnen und Fischer im Umweltschutz erbringen.

PRÄSIDIUM UND PERSONAL


Auch in aktueller personeller Hinsicht musste der Fischereiverband Mittelfranken einen herben Rückschlag hinnehmen. Unser Fischwirtschaftsmeister Peter Naumann ist aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung dauerhaft arbeitsunfähig. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute und eine hoffentlich baldige Genesung.


30 Jahre Jugendleiter- treffen beim 1. Fischereiverein Zirndorf e.V.
**NEUORIENTIERUNG DES VERBANDS**


**DR. PETER WONDRAK IST EHRENPRÄSIDENT**

Der Präsident des Fischereiverbands Unterfranken (FVU), Dr. Peter Wondrak, ist zurückgetreten. Seine Fischerfreunde ernannten ihn anlässlich der Mitgliederversammlung in Retzbach zum Ehrenpräsidenten. Der anwesende Präsident des Landesfischereiverbands (LFV), Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle, verlieh Wondrak für besondere Verdienste die Goldene Verdienstmedaille. Die FVU-Verbandsführung hat zwischenzeitlich Vizepräsident Thomas Hartmann übernommen.


In seinem Grußwort mahnte der Fischerei-Fachberater Dr. Wolfgang Silkenat, dass der Verband über allem Ärger mit Kormoran, Biber, Otter und Co. nicht vergessen solle, junge Leute in Funktionen zu bringen, damit die Fischerei in Unterfranken eine Zukunft habe. Mit der Feststellung „es war eine schöne Zeit“ übergab Wondrak das Ruder an seinen vorläufigen Nachfolger, Vizepräsident Thomas Hartmann. Hartmann würdigte die Arbeit seines Vorgängers. Wondrak habe einen zerstrittenen Verband innerhalb von sieben Jahren wieder zusammengeführt und ein gut bestelltes Haus hinterlassen. So habe man aus sozialer Verantwortung für die festgestellten Mitarbeiter „immer was auf der Hohen Kante“, die Entschädigungsverhandlungen mit E.ON Wasserkraft bis ins Jahr 2021 seien abgeschlossen und Fördermittel für die Fischerei auf den Weg gebracht. Obendrein habe man zum Schutz des Aals inzwischen tonnenweise Blankaale aus dem unterfränkischen Main per Lastwagen an den Rhein transportiert, um damit einen wichtigen Beitrag zur Arterhaltung zu leisten.


**NEUE SATZUNG MIT DELEGIERTEN-SYSTEM**

TRADITIONELLES FISCHESSEN


SCHUTZ FÜR UFERRANDSTREIFEN


SCHWÄBISCHER FISCHEREITAG IN FÜSSEN

Sorge um den Lebensraum unserer Fische

DEMO GEGEN NEUE KRAFTWERKE


MESSE „JAGEN UND FISCHEN“ 2017


Kulinarische Highlights der Ausstellung waren die Schauküche, in der Isabelle Vollmann-Schipper und Ludwig Koch Tipps und Tricks zum Filetieren und der Fischzubereitung gaben und das Ortling-Fischerstüble, das feine Räucherfischplatten, Fish and Chips (von heimischen Rotauge) und vieles mehr servierte.
Jahrbuch 2016/17
Bayerische Fischerjugend
Leistungen, Aktivitäten und Engagement
# Inhalt

**VORWORT** ........................................................................................................... 65

**BERICHTE DER LANDESJUGENDLEITUNG 2016** .............................................................. 66

* Bayerisches Jugendkönigsfischen ................................................................. 66
* Fischer machen Schule ................................................................................. 68
* Fischerjugend App ......................................................................................... 70
* Die Seminare der Bayerischen Fischerjugend .............................................. 72
* Das Jahr der Fischerjugend im Bild ............................................................. 74

**BERICHTE AUS DEN BEZIRKSJUGENDEN**

* Oberbayern ........................................................................................................ 76
* Niederbayern ...................................................................................................... 78
* Oberpfalz ............................................................................................................ 80
* Oberfranken ....................................................................................................... 82
* Mittelfranken ..................................................................................................... 84
* Unterfranken ...................................................................................................... 86
* Schwaben .......................................................................................................... 88
Liebe Jugendleiterinnen, liebe Jugendleiter,


Der Tag der Fischerjugend fand im Rahmen des Landesfischereitages in einem schönen Ambiente im Jagd- und Fischereimuseum in München statt. Im Januar 2017 präsentierte sich die Fischerjugend auf der Messe „Jagen und Fischen“ in Augsburg zusammen mit der Fischerjugend Schwaben und den Bezirksverbänden Oberbayern und Schwaben. Auf diesem Wege konnte auch die breite Öffentlichkeit auf unsere Projekte aufmerksam gemacht werden.

Das Team der Bayerischen Fischerjugend ist immer dankbar über Anregungen und Verbesserungsvorschläge, so können wir euch weiterhin bestmöglich schulen und unterstützen.

2017 haben wir wieder neue Seminare im Angebot. Hoffentlich sind für euch wieder spannende Themen dabei.


Ein kräftiges Petri Heil 2017

Vorwort

Yvonne Bodler
Landesjugendleiterin
Angeln wo andere Urlaub machen
Bayerisches Jugendkönigsfischen 2016 in Weißenstadt


Gesamtsieger nach allen Disziplinen wurde der Vorjahresfischerkönig Florian Bindl aus der Oberpfalz. Annalena Lotter kam als bestes Mädchen aus demselben Team.


Gesamtsieger nach allen Disziplinen wurde der Vorjahresfischerkönig Florian Bindl aus der Oberpfalz. Annalena Lotter kam als bestes Mädchen aus demselben Team.

Die Zeit während des Fischens wurde von den Bezirksjugendleitungen und der Landesjugendleitung genutzt, um sich im Koordinationsausschuss über aktuelle Themen auszutauschen.

Ein Dank geht auch an die Bezirksjugendleitung von Oberfranken, die 2016 Mitveranstalter war.
Die Teilnehmer beim Wissenstest

Entspanntes Warten beim Königsfischen

Beim Rahmenprogramm kommen auch die Betreuer zum Schwitzen

Das Siegerteam der Oberpfalz Gesamtsieger nach allen Disziplinen
Mit 803 Punkten holte sich das Team aus der Oberpfalz den Sieg, gefolgt von den Teams aus Schwaben (743) und Oberfranken (739).

Konzentration am Ufer

Gemütlicher Abend am Lagerfeuer

Die Teilnehmer des Bayerischen Jugendkönigsfischen bei der Gewässerbegehung
SCHULPROJEKT DER BAYERNISCHEN ANGLER ERREICHT REKORDBETEILIGUNG


Wenn ein Angler eine „Fischer machen Schule“ Aktion durchführen möchte, kann der Ehrenamt liche das Schulungsmaterial im Landesbüro der Bayerischen Fischerjugend kostenlos anfordern. Das Bestellformular steht auf der Website www.fischerjugend.de zum Download bereit. Für weitere Informationen rufen Interessierte im Landesbüro an oder wenden sich mit einer E-Mail an simon.ternyik@fischerjugend.de.


DAS PROJEKT HAT IM JAHRE 2016 EINE REKORDBETEILIGUNG VERZEICHNET:

- 2013: 44 Bestellungen, 90 Schulklassen, 2070 Kinder
- 2014: 50 Bestellungen, 100 Schulklassen, 2300 Kinder
- 2015: 110 Bestellungen, 234 Schulklassen, 5382 Kinder
- 2016: 145 Bestellungen, 339 Schulklassen, 7797 Kinder

KOSTENLOSE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE BAYERNISCHE FISCHERJUGEND

- Lehr- und Lernmaterial für den Schulunterricht (Arbeits- + Lösungshefte)
- Projektmaterial für die Gewässeruntersuchung (Siebe, Schüsseln, Pinsel, Bestimmungskarten)
- Fortbildungen und Schulungen
- Fachliche telefonische Beratung
- Hilfe bei der Vermittlung von Projekttagen
Fischerjugend App – Schonzeiten & Fangbuch

Die Bayerische Fischerjugend hat für alle bayrischen Angler eine App für Schonzeiten und Schonmaße inklusive einem Fangbuch für Fische erstellt. Die App kommt bei den Fischern sehr gut an und ist sowohl für Android als auch für iOS (iPhone + iPad) erhältlich.


**Warnung:** Diese App ersetzt nicht die Gehirnzellen! Selber denken hilft! Gesetzlich relevant ist und bleibt der Gesetzentext beziehungsweise die Bestimmungen auf dem Erlaubnisschein.

Wir haben diese Bestimmungen nach bestem Gewissen recherchiert und sind bemüht, Änderungen in den Bestimmungen so schnell wie möglich einzupflegen.

Die kostenlose Android App gibt es hier:

Die kostenlose iOS App gibt es hier:

- Alle Schonzeiten und Schonmaße in Bayern und den jeweiligen Bezirken
- Individuell anpassbare Vereins- und Gewässerschonzeiten
- Was ist gerade geschont?
  Anzeige aktuell geschrender Fischarten in dem relevanten Bezirk und an den Gewässern! Kein langes Suchen mehr!
- Automatische Lokalisierung der Standortdaten und des Bezirkes
- Umfangreiches Fangbuch mit automatischen Parametern
- Markierungsfunktion der Fangstelle

Oder einfach im App Store (iOS) oder im Google Play Store (Android) nach „Fischerjugend“ suchen.
Angeln gehen – Natur verstehen
Seminare der Fischerjugend 2016

GRUNDLAGENSEMINAR JUGENDARBEIT 2016


BACK TO THE ROOTS I: FRIEDFISCH – ANGELN IM WANDEL DER ZEIT

In der Bildungsstätte Wartaweil, am wunderschönen Ammersee gelegen, fanden sich die Teilnehmer zusammen, um etwas über die Geschichte und die Entwicklung des Friedfischangelns zu erfahren. Durch fachkundige Referenten und teilweise antikes Anschauungsmaterial war die Veranstaltung äußerst vielseitig, interessant und abwechslungsreich gestaltet und förderte einen intensiven Austausch unter allen Anwesenden. Besonders erfreulich war, dass die Teilnehmer selbst altes Angelgerät mitgebracht und vorgestellt haben. Um die Theorie des modernen Friedfischangelns mit der Praxis zu verbinden, ging es zum Feederangeln an den Ammersee.

SELBST IST DIE JUGENDGRUPPE – REPARIEREN UND MODIFIZIEREN VON ANGELGERÄT

Die Rutenbauwerkstatt Karl Bartsch in Pöttmes war das Ziel für diejenigen, die etwas über das eigenständige Reparieren und Modifizieren von Angelgerät lernen wollten. Dabei erfuhren sie interessante Fakten zu den unterschiedlichen Materialien und konnten viele nützliche Tipps und Tricks für die Umsetzung mit ihrer Jugendgruppe gewinnen. Der kollegiale Austausch kam wie immer nicht zu kurz.

SEMINAR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT


FISCHER MACHER SCHULE FORTBILDUNG

Im schwäbischen Fischereihof Salgen fand die Fortbildung des erfolgreichen Projektes Fischer machen Schule statt. Hier wird den Multiplikatoren in Theorie und Praxis aufgezeigt, wie eine biologische Gewässeruntersuchung mit einer Schulklasse abläuft und was dabei zu beachten ist. Mit 18 Teilnehmern war diese Veranstaltung abermals ein voller Erfolg.

FACHFORUM JUGENDEITER

Wie jedes Jahr fanden auch in 2016 unsere zwei beliebten Fachforen für Jugendleiter/-innen statt. Bei diesen Events werden wichtige rechtliche, gesellschaftliche und fischereiliche Themen aufgegriffen, die die Arbeit mit der Jugendgruppe unterstützen sollen. Themen der beiden Fachforen waren:

FACHFORUM FRÜHJAHR 2016:
- Gewässererwärmung und ihre Folgen
- Der Biber an unseren Gewässern
- Der Weg zur Jugendleitercard (Juleica)
- Artenreichtum an unseren Gewässern: Frösche und Molche
- Die korrekte Handhabung des Setzkeschers

FACHFORUM HERBST 2016:
- Vorsicht Zecken
- Hochwasser und seine Folgen
- Flüchtlinge und der Angelverein
- Fischarten unserer Gewässer: Weißfische
- Mit Streamer und Spinnrute auf Raubfisch
Das Jahr der Fischerjugend in Bildern
Berichte aus den Bezirksjugenden

Oberbayern


Der Hecht, Fisch des Jahres 2016, war auf der Messe Hohe Jagd und Fischerei das zentrale Thema für die Kinder und Jugendlichen. Im Rahmen einer Schnitzeljagd wurde den Mädchen und Jungen je nach Alter und Wissensstand viele Fragen zum Hecht gestellt. Dabei konnten auch manche Eltern noch einige neue Fakten dazulernen.


Jungfischerkönig 2016 wurde Marc Biering-Winter von der Fischwaid München e.V. Den zweiten Platz belegte Clement Eibl, D’Riegseefischer Murnau e.V., Platz drei ging an Marcel Reichl vom Fischereiverein Pilsensee-Wörthsee e.V. Bestes Mädchen wurde, wie bereits im vorangegangenen Jahr, Magdalena Müller vom Bezirksfischereiverein München e.V.

Auf großes Interesse stieß auch das An- und Abschiffen für die Jugendleiter. An beiden Terminen kamen jeweils über 30 Jugendleiter zusammen, um gemeinsam einen Tag am Wasser zu erleben und sich auszutauschen. Dies fand zum einen in Neuburg an der Donau statt als auch an den Vereinsgewässern des Fischereivereins Pilsensee-Wörthsee e.V.

Im Rahmen des oberbayerischen Fischereitages in Bad Wiessee am Tegernsee wurde auch die Jugendleiter-Tagung durchgeführt. Ein interessanter Vortrag von Herrn Johannsson zum Thema Zecken runde diese Tagung ab.


In diesem Sinne wünscht die Bezirksjugendleitung Oberbayern allzeit Petri Heil für 2017!


Ebenfalls alljährlich treffen sich die Jugendlichen mit ihren Betreuern im Jugendzeltlager, das 2016 in Mamming, am Stau zur Isar, stattfand. Der stellvertretende Landesjugendleiter Michael Parzefall stellte sich als Referent zur Verfügung, zudem gab es Samstagvormittag verschiedene Workshops:

- Einführung in den Castingsport
- Tipps zum Karpfenangeln
- Bau von Vorfächern und Spinnern
- Wissenstest

Die angebotenen Workshops wurden gut besucht und die Referenten gaben den Jugendlichen das gesamte Leben über die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Tipps für die Praxis am Gewässer zu erhalten. Als Parallelveranstaltung fand am Samstagmorgen die Niederbayerische Castingturnier unter fachmännischer Anleitung statt, ein Ereignis, zu dem weitere Teilnehmer extra angereist waren. Abends wurde gemeinsam gegrillt, im Anschluss folgte die Siegerehrung. Und dann war es wieder Zeit zu fischen und Gelerntes umgehend in die Praxis umzusetzen.


**JUGENDLEITER-HAUPTVERSAMMLUNG**

**BAYERISCHES JUGENDKÖNIGSFISCHEN**


**OBERPFALZFISCHEN**


**JUGENDKÖNIGSFISCHEN**


**JUGENDLEITERABFISCHEN**

Im Februar 2016 hatten die Jugendleiter vom Bezirksschereiverband Oberfranken ihre Frühjahrtagung mit Neuwahlen in Marktredwitz. Die Besetzung der oberfränkischen Bezirksjugendleitung ergab folgendes Ergebnis:

- Bezirksjugendleiter Eduard Stöhr
  FV Weißenstadt
- Stellvertreter Alfred Müller FV Windheim
- Jugendschatzmeister Udo Schlenker
  vom FV Weißenstadt
- Schriftführer Oliver Ramer vom SFV Bamberg
- Jugendsportwart Frank Ratzeburg vom
  FV Neuses Kronach
- Als Beisitzer wurden gewählt Nicole Scharf
  von FV Schwarzenbach/Saale
- sowie Klaus Ramer vom SFV Bamberg.
- Jugendrevisoren wurden Manuela Gracz vom
  LFB Altendorf sowie Sebastian Jung
  vom FV Wunsiedel.


Herzlichen Dank an die Jugendleiter für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Wohle unserer Fischerjugend. Auch wollen wir es nicht versäumen, dem gesamten Team der Bezirksjugendleitung Danke zu sagen, es macht Freude, mit euch zusammenzuarbeiten.

DIE PLATZIERUNGEN:

- Jungfischerkönig wurde Jonas Mertinke vom
  AC Lichtenfels/Staffelstein
- Bestes Mädchen Franziska Müller vom
  FV Wunsiedel

WISSENSTEST:

- Altersgruppe 10-12-Justin Reichert vom
  AV Hallstadt
- Altersgruppe 13-15-Jonas Ehrbar vom
  AV Rauhe Ebrach Pettstadt
- Altersgruppe 16-18-Kilian Henneberg vom
  AV Rauhe Ebrach Pettstadt

CASTING:

- Altersgruppe 10-12 Justin Reichert vom
  AV Hallstadt
- Altersgruppe 13-15 Tarius Mann vom
  FV Neuses Kronach
- Altersgruppe 16-18 Kilian Henneberg vom
  AV Rauhe Ebrach Pettstadt
CASTINGTURNIER
Nachdem 2015 das Casting Turnier leider abgesagt worden war, fand es 2016 wieder statt. Es kamen 24 Jugendliche und 16 Betreuer aus sechs Vereinen zusammen. Der Dreikampf wurde geworfen, bis die Rollen rauchten und die Gewichte einem nur so um die Ohren pfiifen.

JUGENDLEITERANFISCHEN MIT ANSCHLIESSENDEN SITZUNG

SEENLANDMARKT

JUGENDAUSBILDUNGSZELTLAGER
Das traditionelle Jugendausbildungszeltlager fand im Juni auf dem KJR Roth Gelände in Stockheim statt, wir durften 134 Jungfischer und 85 Betreuer aus 17 mittelfränkischen Vereinen begrüßen. In den drei Tagen des Zeltlagers können unsere Jungfischer zwanzig Stunden zum Angeln gehen, ihr Wissen beim Artenschutzquiz testen, die Ziel sicherheit beim Casting zeigen oder an Workshops teilnehmen.

30 JÄHRIGES JUGENDLEITERTREFFEN

JUGENDHERBSTFISCHEN AM ALT MüHLSEE

FISCHERFEST AM ALT MÜHLSEE
Zum zweiten Mal nahmen wir nun schon mit einem Infostand und einer gestellten Holzhütte am Fischerfest teil. Bei dieser Gelegenheit konnten wir den knapp zweitausend Besuchern die einfache Zubereitung von grätenreichen Fischen aus dem Alt Mühlssee in Form von frisch zubereiteten Fischchips und Brotaufstrich vorstellen.

WEIHNACHTSMARKT AUF DER BURG HOHE NECK

Es war schon einiges, was wir dieses Jahr mit unseren Mitteln in Mittelfranken bewegt und angeregt haben. Der Weg der Öffentlichkeitsarbeit sollte auch weiter beibehalten werden, um den Zweck der Angelfischerei, neben der Hege und Pflege auch den Nahrungserwerb von frischem und regionalem Fisch einem breiten Publikum aufzuzeigen.


Ein kräftiges Petri Heil und nasse Schnüre!
Unterfranken

Auch 2016 konnten wir auf viele Aktionen und Veranstaltungen zurückblicken. Das Rückgrat der Fischerjugend sind natürlich unsere Jugendleiter vor Ort, für die geleistete Arbeit herzlichen Dank!


Ganz herzlich möchten wir uns beim Präsidium des FV Unterfranken für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.


**50 JAHRE FISCHERJUGEND UNTERFRANKEN**

Die Einweihung der Lehrtafeln bildete gleichzeitig den Auftakt zu unserer Festveranstaltung „50 Jahre Fischerjugend Unterfranken“.


Willi Wingenfeld, Freund der Fischerjugend, zeigte in einem großen Wasserbecken einen Wal-Sieger beim Bezirksjugendkönigsfischen in Großostheim

Frage, der natürlich der Star neben den Stören und Weißfischen war. Im Lagerhaus hatte Ludwig seinen Infostand aufgebaut. Über die Verbandsarbeit informierte Vizepräsident Thomas Hartmann und die Damen von der Geschäftsstelle, Marion Götz und Nina Grünsfelder.


Getreu unserem Wahlspruch
Ja, wir können mehr als „Angeln“!
gehen wir voller Optimismus in das neue Jahr
TAG DER SCHWÄBISCHEN FISCHERJUGEND


DIE „SCHWABEN“ UNTERWEGS

Auf der Bezirksjugendausschussitzung in Meitingen entstand die Idee, eine alte Tradition, den Jugendleiterausflug, wieder aufleben zu lassen. Dazu eingeladen waren alle Jugendleiter, die Bezirksjugendleitung und Freunde der Jugendarbeit. Das Ziel war schnell gefunden, bald hieß es „Lindau wir kommen!“


Jug der schwäbischen Fischerjugend
3. Ringer Al10-12
PV Mellingen 2016
Impressum

HERAUSGEBER
Landesfischereiverband Bayern e.V.
Mittenheimerstraße 4
85764 Oberschleißheim
Telefon (089) 64 27 26-0
Email: poststelle@lfvbayern.de
www.lfvbayern.de

REDAKTION
Thomas Funke & Dr. Sebastian Hanfland

AUTOREN

GRAFISCHE GESTALTUNG
Knoch & Friends Kommunikationsdesign München
Layout: Christiane Rauert

DRUCK
Gotteswinter und Aumeier, München

PAPIER
mit dem Umweltzeichen FSC zertifiziert

BILDNACHWEIS GRAFIKEN UND FOTOS
Copyright Fotos bei den Fotografen; Copyright Grafiken beim LFV Bayern

DANKSAGUNG

**3-fach Gewinner**
Philip – Das Rosenthal Kundenmagazin
Strolz Sport & Mode seit 1921 Kundenkatalog
Gotteswerk 5 Kundenmagazin

---

**AUSGEZEICHNET**

Gotteswinter und Aumaier
Ihr Druckhaus im Münchner Norden

---

**Partner des LFV Bayern**

Wir betreuen den
Landesfischereiverband Bayern e.V.
und seine Mitgliedervereine in allen Versicherungsfragen.

Mühlweg 2b, 82054 Sauerlach
Telefon: +49 (0) 8104 / 89 16-0
Telefax: +49 (0) 8104 / 89 17-35
Internet: www.bernhard-assekuranz.com
Email: service@bernhard-assekuranz.com
Großer Fang für Jugendgruppen!
5er-Pack PURSUIT Outfit / 5er-Pack Fliegenbinde-Pakete

Diese Pakete können Sie nur per E-Mail an service@rudiheger.eu bestellen.

5 Fliegenfisch-Komplett-Outfits jetzt €599,-
statt €1.295,-

5 Fliegenbinde-Startpakete statt €619,-
jetzt €349,-


DAS INDIVIDUELLE MICRO-SUV
Ab 59,– EUR im Monat mit 0,90 % Finanzierung⁵

WWW.SUZUKI-IGNIS.DE

• 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
• Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb⁶
• Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0 – 4,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 – 104 g/km (VO EG 715/2007)


D-83313 Siegsdorf, Hauptstraße 4

5er-Pack PURSUIT Outfit / 5er-Pack Fliegenbinde-Pakete

TRAUN RIVER

Fliegenbinde-Startpaket
Das Startpaket wurde speziell für jene Binde-Neulinge zusammengestellt, die von Anfang an an hochwertigen Materialien ihr Hobby beginnen möchten.

5 Fliegenbinde-Startpakete statt €619,- jetzt €349,-

Diese Pakete können Sie nur per E-Mail an service@rudiheger.eu bestellen.
Nie wieder eine nasse Wathose mit dreckigen Watschuhen im Kofferraum! Diese Tasche von Scierra bietet genügend Platz für beides. Besonders pfiffig: Möchte man sich direkt vor Ort umziehen, stellt man sich einfach auf die Step Out Matte (Rückseite der Tasche). Maße: 40 x 40 x 18 cm.

Zuzahlung nur 1,– Euro

Lesen Sie 2 Ausgaben für nur 11,60 €

VORTEILSANGEBOT!

Flifi Cap, beige


www.fliegenfischen.de/mini-abo
040-389 06  880*

BEQUEM
TELE FONISCH
Oder ONLINE
BESTELLEN:

*Bitte die Aktions-Nummer 1608185 angeben.

Skagit!
Besser Fischen
Finde den Fehler!
PerFekte garnel
Kody's Shrimp
FliegenFischen
10 Seiten!
das internationale Magazin für flugangler
FliegenFischen 1/2017
Praxis • Mit Skagit und Zweihand auf Forelle / Hafen-Hechte / Streamer im Intruder-Style / Rhea-Intruder / Fehler beim Fischen / Kody's Shrimp / Binden mit Föhn und Hartwachs / Rahmen für Fliegen / Escarabajo / Rutenbau
tipps
für
WIntER-HEcHtE

Schwere Fliege, großer Fluß?
Streamer im intruder Style
Mit DVD!
nymphenfischen von Wide Open Outdoor Film

hilfe, wir haben Biber!
Tipps zur Landung
Sie haben es in der Hand
Was wissen Fische schon von Physik?

GEwäSSERSchuTz

FliegenFischen
das internationale Magazin für flugangler
FliegenFischen 2/2017

Drill oder Drama?
Starke Argumente für das weiche Netz

20 S EitEn G EW äSSEr-tippS – n EuE iDEEn für 2017!

Mut zuM MittelFinger
BESSER FIScHEn
Meerforellen
IM März
"Eines der besten Bachforellenreviere Österreichs!"

Über 34% sparen FliegenFischen erscheint im JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG • Troplowitzstraße 5 • 22529 Hamburg •
Scierra Outpost Waders Bag
Nie wieder eine nasse Wathose mit dreckigen Watschuhen im Kofferraum! Diese Tasche von Scierra bietet genügend Platz für beides. Besonders pfiffig: Möchte man sich direkt vor Ort umziehen, stellt man sich einfach auf die Step Out Matte (Rückseite der Tasche). Maße: 40 x 40 x 18 cm. Zuzahlung nur 1,– Euro

Lesen Sie 2 Ausgaben für nur 11,60 € plus Prämie

Flifi Cap, beige

BEQUEM TELEFONISCH ODER ONLINE BESTELLEN:

040-389 06 880*
www.fliegenfischen.de/mini-abo

*Bitte die Aktions-Nummer 1608185 angeben.

Abgefahren ... Attraktive Rabatte beim Autokauf!

TOP-Konditionen und Rabatte für Mitglieder des LFV Bayern!

Ihre 16-stellige Mitgliedsnummer finden Sie auf dem Adressaufkleber von Bayerns Fischerei & Gewässer und auf Ihrem Mitgliedsausweis. Fahrzeuge vieler führender Automobilhersteller.

Kooperation mit der BJV Service GmbH. Mehr Informationen unter: bjv-service.de/pkw-rabatte.

Petri Heil
im Land der 1000 Teiche

Idyllisch gelegene, naturbelassene Fließgewässer und tausende Teiche mit großem Fischreichtum erwarten Petrijünger im Landkreis Tirschenreuth.

Holen Sie das Beste raus - kapitalen Erfolg und erholtemen Urlaub!

Infos und Prospekte:
ARGE Fisch e.V.
Mähringer Str. 7
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/68-426
info@erlebnis-fisch.de
www.erlebnis-fisch.de

©Michel Roggo www.roggo.ch